



«BioPolis»

Das pulsierende Herz der Biosphäre

Das Besucherzentrum der UNESCO Biosphäre Entlebuch, ein Magnet von dessen Anziehungspotential die gesamte Region profitiert.



Das Projekt

Das Entlebuch, als aktive und zielbewusste Region mit einer engagierten Bevölkerung, hat vielseitige und zukunftssträchtige Chancen. Auf dieser Zusammenarbeit gilt es aufzubauen und die zahlreichen, breit gefächerten Angebote und Attraktionen zu verstärken. Seit der Anerkennung durch die UNESCO im September 2001 zieht die UNESCO Biosphäre Entlebuch (UBE) dank professioneller Vermarktung zahlreiche Besucher an. Die Idee hat sich in der Bevölkerung verankert, Chancen wurden erkannt und genutzt.

Neue Impulse für die Region

Auf dieser Basis ermöglicht ein weiterer Entwicklungsschritt dem Projekt UBE eine Steigerung der Popularität: Die Schaffung eines Besucherzentrums als pulsierendes Herz der UNESCO Biosphäre Entlebuch. Das «BioPolis» wird zum repräsentativen Ort und vermag mit seinem packenden Inhalt breite Bevölkerungsschichten anzusprechen.

Erlebnisreich und informativ

Mit einer augenfälligen Architektur stellt das Zentrum ein Identifikationsmerkmal für das ganze UBE-Gebiet dar. Es macht von sich reden und verstärkt den Imagegewinn. Im Innern spiegelt es die prachtvolle Vielfalt der Region wider. Primär dient es der Wissensvermittlung und macht den Gästen das System und die Leitgedanken der UBE zugänglich. Zudem hat es die Funktion eines Schaufensters für die Region, das die Attraktionen und Angebote in kompakter Form ansprechend und informativ vermarktet. Hier werden die Besucherinnen und Besucher zum Thema Biosphäre, sowie zum Tourismusangebot in der gesamten Region professionell beraten. Das «BioPolis» verkauft dem Gast das einzigartige Produkt Biosphäre und bringt ihm den Geist, die Kultur und die Kraft des Entlebachs näher.





Dreh-scheibe des «BioPolis» ist die Informationszentrale im Eingangsbereich. Diese ist umgeben von fünf Attraktionen und diversen Serviceangeboten. Die zentrale Attraktion ist das Luftbild des UBE-Gebietes. Die Vogelperspektive im Massstab 1:4'000 ermöglicht den Gästen, die UBE aus der Vogelsicht zu erleben.

Im «Biosphären Game» spielen die Besucherinnen und Besucher ein überdimensionales, multimediales Gemeinschaftsspiel, das sich mit dem Modell Biosphäre auseinandersetzt. Im «Science Center» wird Lernen zum Ereignis und nachhaltigen Erlebnis. In interaktiven Erlebnisstationen werden die Themen Geologie, Flora, Fauna und Kultur vermittelt. Im Kino haben die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, einen 5D-Film über Naturphänomene zu erleben. Der Kinosaal lässt sich alternativ auch als Vortragssaal für Seminare und Tagungen nutzen. Zusätzliches Leben in das Besucherzentrum bringen Sonderausstellungen mit immer wieder neuen Themen. Damit regt das «BioPolis» zum erneuten Besuch an und generiert starke Medienpräsenz.

Eine weitere Plattform stellt der «Shop» dar. Nebst Gaumenfreuden der Marke «Echt Entlebuch» wird eine reichhaltige Palette an Erinnerungstücken und Accessoires verkauft. Die Bar und Lounge mit Snacks aus der Biosphäre-Küche runden das Angebot im Innern ab. Rund um das Zentrum lädt eine traumhafte Gartenanlage zu Erholung und vielfältigem Spiel ein. Abgestimmt auf die Bedürfnisse der unterschiedlichen Besuchersegmente und Gruppierungen bietet das «BioPolis» mehrere Angebote aus der Biosphäre als Paket an. Damit koordiniert und verstärkt das Besucherzentrum den Tourismus für die gesamte Region.

Standort

Die Gemeinde Escholzmatt eignet sich durch ihre zentrale Lage hervorragend als Standort für das «BioPolis», das nicht nur das Dorf, sondern die ganze Region mit einbezieht. Escholzmatt liegt an der Hauptachse zwischen Luzern und Bern exakt in der Mitte und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. In der Kernzone stehen käufliche Grundstücke mit angegliederten Parkplatzmöglichkeiten zur Verfügung.



Zahlen und Fakten

Besuchererwartungen:	100'000 pro Jahr
Haupteinzugsgebiete:	Luzern, Bern, Zürich, Zug, Basel, Solothurn, Aarau, St. Gallen und Gebiet UBE
Verweildauer:	ca. 2.5 Stunden
Bauvolumen:	9'900 m ³
Attraktionsfläche:	1'100 m ²
Baukosten ohne Grundstück:	12'600'000 SFr.

Auftraggeber

Gemeinde Escholzmatt
Hauptstrasse 95
6182 Escholzmatt
www.escholzmatt.ch

Projektentwicklung

Steiner Sarnen Schweiz
Pilatusstrasse 18
6060 Sarnen
www.steinersarnen.ch

Zusammenarbeit

UNESCO Biosphäre Entlebuch
Chlosterbüel 28
6170 Schüpfheim
www.biosphaere.ch

«Botschafter – Meinungen zum Biopolis»

Kaspar Villiger

Alt Bundesrat



«Das Entlebuch ist ein landschaftliches Juwel von einzigartiger Strahlungskraft, bevölkert von einem soliden und zähen Menschenschlag. Aber das Entlebuch hat trotz der hohen Lebensqualität Mühe, sich wirtschaftlich im Spannungsfeld der hoch entwickelten Ballungszentren zu behaupten. Entwicklungsimpulse müssen, sollen sie nachhaltigen Erfolg versprechen, auf vorhandenen Stärken und eigener Initiative beruhen. Die Schaffung der UNESCO Biosphäre Entlebuch ist ein solcher Impuls. Sie löst wiederum neue Initiativen aus, welche die Region zu befruchten vermögen. Das Besucherzentrum ist geeignet, den BesucherInnen die Entdeckung der Biosphäre zu erleichtern. Es vermittelt damit nicht nur Escholzmatt, sondern der ganzen Biosphäre wertvolle Impulse. Ich wünsche dem Vorhaben den verdienten Erfolg!»

Bruno Stephan Walder

BUWAL Chef Sektion Landschaften von nationaler Bedeutung



«Wir begrüßen es, dass sich die Unesco Biosphäre Entlebuch aktiv mit dem Projekt eines Besucherzentrums befasst, um die Anliegen eines Biosphärenreservats in geeigneter Form einem breiten Publikum näher zu bringen.»

Roland Marti

CEO B. Braun Medical AG



«Eine Gemeinde, die selbst an sich glaubt, kann nicht verlieren. Und genau so, wie die Escholzmatterinnen und Escholzmatter an die Stärke ihrer Region glauben, so glauben auch wir von B. Braun Medical AG an das Entlebuch. Mit unserem neuen Produktionsgebäude in Escholzmatt, in das wir über CHF 30 Mio. investiert haben, legen wir ein klares Bekenntnis zur Bevölkerung, zur Gemeinde und zum Entlebuch ab. Wir sind stolz darauf, Bestandteil dieser fortschrittlichen und visionären Region zu sein und werden uns auch in Zukunft für die weitere Entwicklung einsetzen.»

Urs Kamber

Direktor Luzern Tourismus AG



«Wir sind glücklich, dass Escholzmatt die Initiative ergriffen hat und mit dem UBE-Besucherzentrum einen touristisch bedeutsamen Schwerpunkt setzt. Wir werden dieses Projekt unterstützen, indem wir es in unser Kommunikations- und Besucherprogramm aufnehmen werden.»

Urs W. Studer

Stadtpräsident Luzern



«Das Biosphärenreservat ist eine Chance für das Entlebuch. Mit einem Besucherzentrum in Escholzmatt bekommt das Biosphärenreservat einen Identifikationspunkt – so wie es der Wasserturm oder das KKL für Luzern sind!»

Fritz Studer

Präsident des Verwaltungsrates Luzerner Kantonalbank



«Eine ideale Kombination zum Schutz der Natur- und Kulturlandschaft im Herzen der Schweiz sowie als Impulsgeber für nachhaltige Belebung der Wirtschaft.»